

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 137.

Sonnabend, den 16. Mai.

1840.

### Todes-Anzeige.

Abermals wurde durch den am gestrigen Morgen erfolgten Tod des Herrn Stadtraths **Vorsche** ein gewissenhaft thätiger und verdienstvoller Amtsgehilfe unsrer Mitte entrisen, dem die Beförderung des öffentlichen Wohls bis auf die letzten Stunden seines arbeitsvollen Berufslebens treu am Herzen lag. Die seiner besondern Leitung anvertrauten Geschäfte und öffentlichen Institute haben in ihm einen eben so einsichtsvollen als sorgsamem Vorstand verloren, wir aber bei seinem Dahinscheiden den Verlust eines theuern Collegen und Freundes schmerzlich zu betrauern.

Leipzig, den 15. Mai 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dito.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit hoher Anordnung und zu Folge der in den akademischen Gesetzen enthaltenen Vorschriften wird andurch nochmals Folgendes bekannt gemacht:

1) Da die in dem nächsten Sommerhalbjahr auf hiesiger Universität zu haltenden Vorlesungen auch dieses Mal nach Beendigung der hiesigen Ostermesse und mithin den 25. Mai dieses Jahres ihren Anfang nehmen, es aber für die Studirenden eben so nothwendig als rathlich ist, daß sie den Anfang der Vorlesungen nicht verabsäumen, indem nicht nur in der Regel solcher als einer der wichtigsten Theile der Vorlesungen selbst zu betrachten ist, sondern auch bei Verleihung akademischer Beneficien und anderer Aufmunterungen das fleißige Besuchen der Vorlesungen, von deren ersten Anfänge an bis zum Schluß derselben, ganz besonders berücksichtigt werden wird; so haben die Studirenden, welche in dem nächsten Sommerhalbjahre ihre bereits begonnenen Studien auf hiesiger Universität fortzusetzen gedenken sowohl, als diejenigen, welche allererst allhier sich inscribiren zu lassen Willens sind, sich zu der Eingangs gedachten Zeit pünctlich allhier einzufinden.

2) Hat jeder hiesige Studirende, er mag nun die Ferien in hiesiger Stadt oder auswärts zugebracht haben, über seinen Aufenthalt während dieser Zeit sich auszuweisen und dieserhalb nach deren Ablauf und beim Anfange des neuen Semesters, innerhalb der ersten acht Tage, vor endesunterzeichnete Commission unter Producirung der erforderlichen Zeugnisse, bei Vermeidung der in den akademischen Gesetzen angedrohten Ahndung sich zu melden.

3) Sind die gedruckten Verzeichnisse über die in dem nächsten Sommerhalbjahre zu haltenden akademischen Vorlesungen sowohl in der Expedition des Universitäts-Berichtes, als auch in der Serig'schen Buchhandlung allhier zu erlangen.

Leipzig, den 13. April 1840.

Die zur Immatriculation der Studirenden allhier niedergesezte Commission.  
D. v. Falkenstein. D. Clarus. D. Rüljng.

### Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Da dieses wichtige, bald nach seiner Entstehung schon so umfangreiche Institut auch hier so manchen Theilnehmer zählt, so gönnen wir dem uns von der hiesigen Hauptagentur mitgetheilten Abschluß der Jahresgesellschaft 1839 gern Raum in den Spalten unseres Blattes, da derselbe nicht ohne Interesse sein dürfte. Er lautet wörtlich:

Das unterzeichnete Curatorium bringt hierdurch zur Kenntniß des Publicums, daß der Abschluß der preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt für das Jahr 1839 — als das erste ihres Bestehens — Seitens der Direction erfolgte und nach Vorschrift des §. 61 der Statuten die Revision desselben und die Aufnahme der Geld- und Effecten-Bestände am 9. d. M. statt gehabt hat, auch die darüber aufgenommenen vollstän-

digen Verhandlungen dem königlichen hohen Ministerio des Innern und der Polizei eingereicht worden sind.

Der mit dem Revisions-Atteste der betreffenden Herren Commissarien und des Curatoriums versehene Abschluß nebst Rechenschafts-Bericht sind abgedruckt und Exemplare davon bei den Haupt- und Special-Agenturen zu erhalten.

Der Abschluß stellt den Zustand der Sache so dar, wie letzterer am Schlusse des Jahres 1839 statt gehabt.

Die erste Jahresgesellschaft enthält nach Abzug der wegen Ablebens von Interessenten im Sammeljahre abgegangenen 62 Einlagen

5,178 vollständige,  
20,974 unvollständige,  
zusammen 26,152 Einlagen.

Die ursprünglich eingezahlte Capital-Summe beträgt: . . . . . 841,780 Thl.

welcher die im Jahre 1839 vorgekommenen Nachtragszahlungen auf unvollständige Einlagen hinzutreten mit . . . . . 10,432 .

Summe des ursprünglichen Einlage-Capitals = 852,212 Thl.

Werden hiervon die im Jahre 1839 auf abgegangene Einlagen vergüteten Rückgewährungen abgesetzt mit . . . . . = 1,709 .

so verbleibt beim Jahreschluß von 1839 bestehend, ein Einlage-Capital von . . . . . 850,503 Thl. aus welchem nach den Bestimmungen des §. 17. der Statuten hervorgegangen sind:

a) die Renten-Capitalien für die 6 Classen der ersten Jahresgesellschaft im Gesamt-Betrage von 768,514 Thl. 27 Sgr. 6 Pf.

b) Ueberschuß für den Reserve-Fonds von . . . . . 81,988 . 2 . 6 . sind obige 850,503 Thl. — Sgr. — Pf.

Die für das Jahr 1840 mit vier Proc. zu verzinsenden Renten-Capitalien von 768,514 Thl. 27 Sgr. 6 Pf. bringen eine Renten-Summe von . . . . . 30,740 Thl. 17 Sgr. 11 Pf. wovon den ursprünglichen Rentensätzen der verschiedenen Classen gemäß, an Renten für das Jahr 1840:

a) in den Monaten Januar und Februar 1841 auf vollständige Einlagen baar zu vergüteten sind . . . . . 19,684 Thl. 25 Sgr. — Pf.

und

b) den unvollständigen Einlagen zugeschrieben und capitalisirt worden . . . . . 11,055 . 22 . 11 . sind 30,740 Thl. 17 Sgr. 11 Pf.

Dem obigen, aus der Bildung der Renten-Capitalien hervorgegangenen Ueberschuß für den Reserve-Fonds von 81,988 Thl. 2 Sgr. 6 Pf.

gehen zu, an Eintrittsgeldern (§. 8. der Statuten), an Aufgeld (§. 10.), an Intervallar-Zinsen (von dem Einlage-Capital und den Nachtragszahlungen im Sammeljahre gewonnenen Zinsen, §. 38. Litt. A. N. 2.), und wegen einer sonstigen kleinen Einnahme, überhaupt 25,611 . 4 . 9 .

Summa der Einnahme des Reserve-Fonds 107,599 Thl. 7 Sgr. 3 Pf.

Nach näherem Inhalt des Abschlusses betragen die Kosten der ersten Einrichtung der Anstalt und die sämtlichen Verwaltungs-Kosten des Jahres 1839 . . . . . 31,579 . 25 . 10 .

diese abgezogen stellt sich der wirkliche Ueberschuß des Reserve-Fonds zu 76,019 Thl. 11 Sgr. 5 Pf.

und mit Hinzurechnung des Renten-Capitals von . . . . . 768,514 . 27 . 6 .

Das ganze Vermögen der Anstalt am Ende des Jahres 1839 zu 844,534 Thl. 8 Sgr. 11 Pf.

dessen Vorhandensein von der Direction bei der vorgedachten Revision dargethan ist.

Im Uebrigen beziehet sich das Curatorium nach Obigem auf den abgedruckten und zur Mittheilung bestimmten, vollständigen Abschluß.

Berlin den 20. April 1840.

Das Curatorium der preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.  
(gez.) von Reiman.

An den Herrn Verf. des Aufsatzes „über den Gebrauch der Ringe in Nr. 125 des Tageblattes.“

Keineswegs galt den Alten der Ring als ein Symbol der Herrschaft, ein solches war der Stab, späterhin als Scepter verwendet, vergl. 1 Mos. 49, 10. Der Ring hingegen als einschließende Figur bedeutete ein Binden. Daher der Zauberkreis, um die Geister an einen bestimmten Raum zu bannen oder zu binden. Die sinnliche Liebe betrachtete man als einen magischen Act, der die entgegengesetzten Naturen kettet und vereinigt, daher die Sitte bei Ehebündnissen, den Ring zum Symbole der Vereinigung zu verwenden. Der Gebrauch desselben als Siegelring zur Abschließung von Verträgen und politischen Bündnissen gehört nicht mehr dem frühesten Alterthume an, sondern einer Zeit, wo das erwachende politische Leben Gegenstände in seinen Kreis hineinzog, die ursprünglich nur Wahrnehmungen physischer Erscheinungen symbolisch ausdrückten.

Wenn ferner der Herr Verf. bemerkt, daß goldene Ringe zu tragen ein Geheiß den Frauen ausdrücklich verbot, hingegen silberne Ringe ihnen unverwehrt blieben, so erklärt sich diese Sitte daher, daß unter den Metallen das leuchtende Gold der Sonne, das Silber hingegen dem Monde gewidmet ward, und weil nun auch in allen Sprachen die Sonne ihrer hitzigen Beschaffenheit wegen männlichen Geschlechts, der Mond, als das feuchte Naturprincip, das empfangende Weib repräsentirte, daher auch in den Mythen aller Völker ein Sonnengott und eine Mondgöttin, niemals aber das umgekehrte Verhältniß zum Vorschein kommt, so ist auch begreiflich, warum Frauen, denen den Eintritt in den Tempel des Sonnengotts zu Tyrus eine Aufschrift über jenem Gebäude verwehrt, während Männern bei Todesstrafe der Zutritt zu den Mythen der Mondgöttin (die Bona Dea in Rom, eigentlich Juno Lucina die Geburten Fördernde, oft mit der Diana wegen des gemeinschaftlichen Prädicats verwechselt, und in der That mit dieser identisch) untersagt wurde, sich nur an das Silber halten durften, mit dessen Glanze man des Mondes Strahlen so oft vergleicht, das edlere Gold aber dem Manne überlassen mußten, weil eigentlich Gold ein Symbol des Lichts, das Weib aber von dem gesammten Alterthume als die Ursache der Finsterniß, des Räumlichen und Materiellen, daher der Sünde, betrachtet wurde. Dem beherrschenden Manne als dem Magnetiseur gehörte der Zauberstab, der Frau als der Magnetisirten der Zauberring, das Bild des Gebundenseins und Bindens.

Seltam genug, daß die deutsche Sprache, welche von allen Mundarten der alten und neuern Völker in der Geschlechtsbezeichnung der Sonne und des Mondes abweicht, nicht einmal in den Mythen der alten Deutschen, weil auch

ste den Mond unter dem Namen Mana, so wie im Wilde als Weib bezeichneten, für diese Abweichung von der allgemeinen Vorstellungsweise einen Grund auffinden läßt.

— 0 —

**Andenken.**

Es ist nicht zu läugnen, daß die Meinung, man werde bei seinen Nachkommen in gutem Andenken stehen, etwas Angenehmes habe; wer aber erwägt, daß selbst des edelsten Mitbürgers nach zehn Jahren kaum mehr gedacht wird, legt in obige Meinung wenig Werth. Uebrigens ist zu bedenken, daß, wer nicht Regent, Feldherr, großer Staatsmann oder sehr berühmter Schriftsteller war, auch wenigen Menschen bekannt werden kann.

**Hauptgewinne**  
8r und letzter Ziehung 5r Classe 17r R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Freitags den 15. Mai 1840.

| Kummer. | Thaler. | bei | Hrn.   |
|---------|---------|-----|--|
| 19432   | 1000    | bei | Hrn. Senffert in Leipzig.  |
| 31092   | 200     | „   | Feurich in Bittau, Hr. Pannach in Löbar. und Hr. Albanus in Meissen. |
| 17853   | 200     | „   | Meyer in Gethain.  |
| 8042    | 200     | „   | Zhierfelder in Neukirchen.   |
| 3148    | 200     | „   | Senffert in Leipzig.   |
| 15656   | 200     | „   | Pleandner in Leipzig.  |
| 30489   | 200     | „   | Zhierfelder in Neukirchen.   |
| 7765    | 200     | „   | Hardt in Leipzig.  |
| 28549   | 200     | „   | Feurich in Bittau.   |

110 Gewinne à 100 Thaler.

Redacteur: **D. Gretschel.** In Vertretung desselben **Bielig.**

**Am Sonntage Cantate predigen:**  
zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Meißner,  
Mittag 12 Uhr M. Gurlitt,  
Besp. 12 Uhr D. Siegel;  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr D. Bauer,  
Besp. 12 Uhr M. Simon;  
in der Neukirche: Früh 8 Uhr M. Kächler,  
Besp. 12 Uhr M. Schmidt;  
zu St. Petri: Früh 8 Uhr M. Campadius,  
Besp. 2 Uhr M. Blüher;  
zu St. Pauli: Früh 8 Uhr M. Kunze,  
Besp. 2 Uhr M. Zille;  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr M. Kriß;  
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr M. Hänfel,  
Besp. 12 Uhr Bestunde und Examen;  
zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. M. Adler;  
Katechese in der Freischule: 9 Uhr Sommer;  
Katech. in der Arbeitsschule: 8 Uhr M. Schmidt;  
ref. Gemeinde: Früh 10 Uhr Prof. Kächler (in der Peterskirche).  
kathol. Kirche: Früh 9 Uhr P. Bertram.

**W ó c h n e r:**

Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

**M o t e t t e.**

Heute Nachm. 12 Uhr in der Thomaskirche:  
„Lobet den Herrn u.“, von Doles, in 2 Theilen.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Missa: Kyrie und Gloria, von André.  
Credo, von demselben.

**L i s t e d e r G e t r a u e n.**

Vom 8. bis mit 14. Mai.

- a) Thomaskirche:  
1) G. A. Graßler, Handarbeiter hier, mit  
Igfr. J. R. Zeincke, Zimmerges. aus Eisenberg Tochter.  
2) F. A. Falkner, Hausmann hier, mit  
Frau J. E. Löwe, Hausmanns hier Witwe.  
3) C. F. Schilling, herrschaftl. Bedienter hier, mit  
Igfr. A. A. Müller, Bürgers und Lohnkutschers hier  
Tochter.  
4) F. A. Mayer, Einwohner am Anger, mit  
Igfr. A. W. Schömberg, Handarbeiters hier Tochter.  
5) C. F. Benzner, Bürger und Hausbesitzer hier, mit  
Frau M. D. Gander, Hausbesitzers hier Witwe.  
b) Nicolaikirche:  
1) Hr. F. A. W. Grohmann, Buchdrucker, mit  
2) Igfr. J. E. Purfürst, Bürgers u. Victualienhändlers T.

- c) Reformirte Kirche: Vacat.  
d) Katholische Kirche: Vacat.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 8. bis mit 14. Mai.

- a) Thomaskirche:  
1) Hr. F. A. Steche's, Advocatens hier Tochter.  
2) Hr. J. G. Junge's, Bürgers und Lohnkutschers Sohn.  
3) C. F. Gerhardt's, Maurergesellens Tochter.  
4) C. H. Bach's, Markthelfers Sohn.  
5) J. G. L. Sickers, Holzlegers im Rathsholzhofo Tochter.  
6) C. G. Rosners, Sicherheitsdieners Sohn.  
7) J. G. Seumers, Maurergesellens Sohn.  
8) J. E. Badewigs, Meubleurs Sohn.  
b) Nicolaikirche:  
1) Hr. J. E. C. Gerhardt's, Bürgers und Gramers S.  
2) Hr. C. G. Kunters, Cigarrenmachers Sohn.  
3) Hr. A. H. Müllers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.  
4) Hr. H. Zimmermanns, Kaufmanns Sohn.  
5) Hr. H. F. Königs, Bürgers und Feilenhauermeisters S.  
6) G. F. Haase's, Röhrknechts Sohn.  
7) J. F. Hey's, Markthelfers Sohn.  
8) Hr. C. A. Meiners, Kaufmanns Tochter.  
9) Hr. J. G. Böhne's, Kaufmanns Tochter.  
10) Hr. A. E. Henke's, Schriftsetzers Tochter.  
11) E. C. Brennerts, verpflichteten Kofferträgers bei der  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.  
12) Hr. C. W. Drägers, Dekonomens Sohn.  
13-14) 2 unehel. Knaben.  
15) 1 unehel. Mädchen.  
c) Reformirte Kirche:  
1) Carl Louis Conrad Köhlers, Schneidermeisters S.  
2) Anna Marie Friederike Mehrkes, Schuhmacher-  
meisters Tochter.  
d) Katholische Kirche:  
Hrn. F. J. N. von Bobrowicz's, Literators Sohn.

**G e t r e i d e p r e i s e**

vom 12. bis mit 16. Mai.

|                 |                |     |                |
|-----------------|----------------|-----|----------------|
| Weizen          | 4 Thlr. 14 Gr. | bis | 4 Thlr. 18 Gr. |
| Korn            | 3 „ 4 „        | „   | 3 „ 8 „        |
| Gerste          | 2 „ 10 „       | „   | 2 „ 12 „       |
| Hafer           | 1 „ 10 „       | „   | 1 „ 12 „       |
| Erbfen          | 3 „ 12 „       | „   | 3 „ 18 „       |
| 1 Korb Kohlen   | 2 „ 20 „       | „   | — „ — „        |
| 1 Scheffel Kalk | — „ 15 „       | „   | — „ 22 „       |

**H o l z p r e i s e** vom 4. bis mit 9. Mai.

|             |                |     |               |
|-------------|----------------|-----|---------------|
| Büchenholz  | 7 Thlr. 12 Gr. | bis | — Thlr. — Gr. |
| Birkenholz  | 6 „ 4 „        | „   | 6 „ 20 „      |
| Eichenholz  | 5 „ 9 „        | „   | 6 „ — „       |
| Kiefernholz | 4 „ 12 „       | „   | 5 „ 6 „       |

# Börse in Leipzig, am 15. Mai 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

|   |       | Angeb. | Ges. |  |    | Angeb. | Ges. |  |      | Angeb. | Ges. |
|---|-------|--------|------|--|----|--------|------|--|------|--------|------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl.               | k. S. | 137½   | —    | Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Mk. hto.          | —  | —      | —    | K. S. Camm.-Cred.-C. Sch. à 22½                  | —    | —      | —    |
|   | 2 Mt. | 137    | —    | u. à 21 K. S. G. auf 100                       | —  | —      | —    | von 500, 200 und 50                              | —    | —      | —    |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl.                | k. S. | 100½   | —    | Pr. Frdrchs'd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem: do.   | —  | —      | —    | K. Sächs. Landrentenbriefe                       | —    | —      | —    |
|   | 2 Mt. | —      | —    | And. ausr. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nachgering. | —  | —      | —    | à 3½ pCt. } von 1000 u. 500                      | —    | 100½   | —    |
| Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or     | k. S. | —      | 106½ | Ausmünzungs-Fusse auf 100                      | 6½ | —      | —    | kleinere   | —    | 101½   | —    |
| à 5 Tblr.                               | 2 Mt. | —      | 106½ | Holl. Duc. à 2½ $\frac{1}{2}$ do               | —  | 13½    | —    | K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500                  | 98   | —      | —    |
| Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG. | k. S. | 100½   | —    | Kais. do. do. do. do.                          | —  | 12½    | —    | C. Sch. à 32½ } kleinere                         | —    | —      | —    |
|   | 2 Mt. | —      | —    | Bresl. do. do. s. 65½ As. do.                  | —  | 12½    | —    | Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500                    | 100½ | —      | —    |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco.                | k. S. | —      | 147½ | Passir do. do. s. 65 As. do.                   | —  | 12     | —    | Anl. à 3pCt. } kleinere                          | 100½ | —      | —    |
|   | 2 Mt. | —      | 146½ | Conventions-Species und                        | —  | —      | —    | Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.                 | —    | —      | 101  |
| London pr. 1 L. St.                     | 2 Mt. | 6. 13½ | —    | Gulden do. do.                                 | 1  | —      | —    | à 3½ pCt. in Pr. Cour.                           | —    | —      | —    |
|   | 3 Mt. | 6. 12½ | —    | Conventions 10 u. 20Xr. do.                    | —  | —      | —    | Act. d. Wiener Bank pr. St. in fl.               | 1860 | —      | —    |
| Paris pr. 300 Frcs.                     | k. S. | 78½    | —    | Preuss. Cour. bei dem Wechsel                  | —  | —      | —    | K. K. Oest. Met. à 50 pr. 150 fl. Cv.            | —    | 109    | —    |
|   | 2 Mt. | 77½    | —    | gegen andere Geldsorten                        | —  | 102½   | —    | do. do. do. à 42½ do. do.                        | —    | 101½   | —    |
|   | 3 Mt. | 77½    | —    | Gold pr. Mark fein Cöln                        | —  | —      | —    | do. do. do. à 32½ do. do.                        | —    | —      | —    |
| Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.            | k. S. | 99½    | —    | Stlber pr. do. do.                             | —  | —      | —    | K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C. | —    | 102½   | —    |
|   | 2 Mt. | —      | —    | <b>Staatspapiere, excl. Zins.</b>              | —  | —      | —    | Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C.              | 108  | —      | —    |
|   | 3 Mt. | 98½    | —    | K. S. St.-Cr. } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$  | —  | 100    | —    | Lpz. - Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.             | —    | 100½   | —    |
| Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in     | k. S. | —      | 102½ | C.-Sch. à 32½ } kleinere                       | —  | —      | —    | Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-                 | —    | —      | —    |
| Pr. Crt.                                | 2 Mt. | —      | —    | do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.                    | —  | —      | —    | Schein in Pr. C.                                 | 101½ | —      | —    |
| Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in    | k. S. | —      | 102½ | à 32½ von 1000                                 | —  | —      | —    |  |      |        |      |
| Pr. Crt.                                | 2 Mt. | —      | 103½ |  |    |        |      |  |      |        |      |

\*) Beträgt pr Stück 5 Tblr. 8 Gr. 3 Pf.

## Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend, den 16. Mai: Die Schule des Lebens, romantisches Schauspiel von Raupach.

Sonntag, den 17. Mai: Der Feensee, große romantische Oper mit Tanz von Auber.

## Große Musik-Aufführung in der Paulinerkirche zu Leipzig.

Zum Besten der Abgebrannten in Neufkirchen wird unter Vergünstigung der hochlöbl. Behörden Sonntag, den 17. Mai d. J., halb 11 Uhr eine große Aufführung der Schöpfung von Haydn mit stark besetztem Chöre und Orchester stattfinden, wobei außer den geehrten Mitgliedern der Akademie noch viele geehrte Künstler und Dilettanten, der Thomanerchor und das hiesige verehrte Orchester und Stadtmusikchor gütigst mitwirken wollen. Die Solopartien werden von Fräul. Schlegel, Fräul. Werner, dem königl. preuß. Hofopernsänger Herrn Eichberger, Herrn Pöchner und von einem kunstgeübten Dilettanten vorgetragen. Einlaßbillets zu 12 Gr. in das Schiff und zu 8 Gr. auf die Emporkirchen sind in den Musikhandlungen der Herren Härtel, Hofmeister und Fr. Kistner, sowie an der Cassé auf dem Paulinerkirchhofe zu bekommen.

J. B. Limburger. W. F. Kunze. A. Pohlenz, M.-D.



## Leipzig, Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen.

Sonntag den 17. Mai früh um 6 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

## Verdingungs-Termin.

Es soll die Reparatur des 584 Ellen langen Stückes der herrschaftlichen Garten in Zöbiger nach Mittag zu umschließenden Mauer an den Mindestfordernden verdingen werden. Nachdem ich zum tieffalligen Termine

Montag den 1. Juni d. J.

anberaumt, so werden diejenigen, welche gedachte Reparatur zu übernehmen gesonnen, hiermit geladen, am erwähnten Tage Vormittags um 11 Uhr im Herrenhause zu Zöbiger zu er-

scheinen und ihre Forderungen zu stellen. Die Bedingungen sind auf meiner Expedition und bei dem herrschaftlichen Hofaufseher Haring in Zöbiger einzusehen, auch gegen die Gebühr abschriftlich zu bekommen.

Leipzig, am 14. Mai 1840.

D. Mertens.

## Auction.

Heute Vormittag 10 Uhr findet die Versteigerung des Panorama von Leipzig statt, an der Esplanade in Herrn Lehmanns Hause, parterre links.

Im Verlage der k. k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhandlung des Tobias Haslinger in Wien sind neu erschienen und auch in allen Musikalienhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

## Myrthen. Walzer

zur Vermählungsfeier Ihrer Majestät der Königin Victoria von England mit Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Albert von Sachsen-Coburg

componirt von

Johann Strauß.

118. Werf.

|   |   |       |    |     |
|---|---|-------|----|-----|
| Für das Pianof. allein (mit schöner Titelvign.) | — | Tblr. | 12 | Gr. |
| Für das Pianoforte zu 4 Händen                  | — | •     | 20 | •   |
| Für Violine und Pianoforte                      | — | •     | 12 | •   |
| Für drei Violinen und Bass                      | — | •     | 16 | •   |
| Für die Guitarre                                | — | •     | 8  | •   |
| Für die Flöte                                   | — | •     | 5  | •   |
| Für den Esakan                                  | — | •     | 5  | •   |
| Für das ganze Orchester                         | 1 | •     | 16 | •   |

(Eigenthum des Verlegers).

Bei G. Schubert in Leipzig (Nicolaisstraße, Amtmanns Hof) ist erschienen:

Großer Waffentanz zur Oper: Die Jüdin, von G. Marquardt, für Pfte. à 2 m. . . . . 8 G.  
 Derselbe für Pfte. à 4 m. . . . . 12 G.  
 Balletmusik zur Oper: Der Maskenball, von F. D. Baldenecker, für Pfte. . . . . 16 G.

## Kunst-Anzeige.

Unsern resp. Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, dass wir ein Lager der Lithographien unseres Verlags sowohl in schwarzen als colorirten Exemplaren während der Messe hier haben, und laden zur geneigten Ansicht derselben in unserer Wohnung, am Neumarkte in der kleinen Feuerkugel, ergebenst ein.

C. G. Lüderitzsche Kunst-Verlagshandlung  
aus Berlin.

Heute am 15. Mai gewann meine Collection auf Nr. 30469 200 Thlr., Nr. 5013 100 Thlr., Nr. 5016 100 Thlr., Nr. 8743 100 Thlr., Nr. 31529 100 Thlr.  
Moriz Meyer jun., in Leipzig.



Gbleicht und verändert nach den neuesten Moden werden alle Strohhüte für Herren und Damen schnell und schön.

Strohhutfabrik und Bleiche von C. H. Hennigke,  
Reichsstrasse No. 48.

Empfehlung. Die Königl. Porzellan-Manufactur in Berlin empfiehlt zu der gegenwärtigen Ostermesse in Leipzig ihr vollständiges Mess-Verkaufslager von weißem, von bemaltem und von vergoldetem Porzellan zu den Berliner Fabrik-Verkaufspreisen. Tabaksköpfe und Tassen mit dem bemalten Standbilde Gutenbergs werden vorräthig sein. Ihr Gewölbe ist Auerbachs Hof, Nr. 29.

In Dr. Becker's Magazin, Universitätsstr. Nr. 616 (sonst alter Neumarkt genannt), werden die zweckmäßigsten und bequemsten englischen und deutschen Bruchbandagen angelegt und hierbei die höchstnothwendige Anweisung über das richtige Anlegen derselben mitgetheilt. Außerdem sind daselbst zu haben genau passende Suspensorien in seidnem und baumwollenem Tricot, in Leinwand und Barchent, so wie die zweckmäßigsten und bequemsten Fontanelbinden und Instrumente von Gummi elasticum (Katheter, Bougie, Mutterkränze, Brustwarzenbüchsen und dergl. mehr).

Franz. Mouffelines de lain-Roben à 3 Thlr., reine Wolle, desgleichen große Partien à 3½ — 5 Thlr., empfiehlt als merkwürdig billig

**Eduard Heinicke,**

Petersstraße, Herrn Schletters Haus, dem Hotel de Baviere schräg über.

Anzeige. Die seit 13 Jahren geführte Strohhutfabrik und Modehandlung, unter Firma: Julie Ahlemann geb. Rückart, sehe ich von heutigem Dato unter meinem Namen unverändert fort und empfehle einem verehrten Publicum eine große Auswahl italienischer, Schweizer, sächs. Herren-, Damen- und Kinder-Strohhüte zu den billigsten Preisen, mit der Bitte, das geschenkte Vertrauen uns ferner zu erhalten.  
Leipzig, den 11. Mai 1840.

Louis Ahlemann,  
Böttchergäßchen Nr. 435, erste Etage.

Waaren-Schau. Das Waarenlager des hiesigen Kaufmanns Herrn C. G. Reichel (Ecke des Salzgäßchens am Markte) wird Kauflustigen zur Ansicht nach einer vorgeschriebenen Ordnung bereit stehen Montags den 18. Mai a. Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Diese und nächste Woche wird auch im Einzelnen verkauft. Cravatenlager von H. B. Vogel aus Reizen, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 31.

Anzeige. Meine Wohnung ist jetzt in der Petersstraße im großen Reiter, 3. Etage. August Rösche, Zahnarzt.

## Echter Doppel-Weinessig, Essig-Sprit,

bei dem Verdünnen mit Wasser ohne allen Beigeschmack, reiner Säure,

Doppel-Weinessig 42 Gran 7 Thlr.,  
Essig-Sprit 84 - 12 -

das Orchest von 3½ Eimer, der Eimer 2½ bis 4½ Thlr.,  
verkauft und empfiehlt  
Gottlieb Kühne,  
Petersstraße Nr. 34.

## Ausverkauf

von Stahlfedern, Parfümerien und kurzen Waaren im Ganzen und Einzelnen bei

W. L. Wigleben,  
Reichsstrasse Nr. 35/429, 1. Etage.

## Ausverkauf.

Um gänzlich zu räumen, sollen lackirte Waaren jeder Art zu billigen Preisen verkauft werden bei G. A. Dreyer & Comp. aus Hornburg, 8. Budenreihe, Markt.

## Sechs ausgezeichnete Delgemälde neuerer Meister,

die zusammen einen Cyclus von Scenen aus der Schlacht bei Leipzig bilden und eben so sehr für den Kenner, als für den Liebhaber von Werth sind, sollen verhältnismäßig billig verkauft werden. Es sind:

- 1) Poniatowsky's Tod von Schieritz auf Leinwand in echt vergoldetem Rahmen 77" hoch und 95" breit.
- 2) Die Erstürmung des Grimma'schen Thores durch die Preußen, von demselben, mit dergl. Rahmen 77" hoch und 94½" breit.
- 3) Napoleon schlafend bei Bachau, wie die früheren, 76" hoch und 95" breit.
- 4) Schwarzenberg überbringt die Siegesnachricht in der Schlacht bei Leipzig, von demselben, mit demselben Rahmen 77½" hoch und 95" breit.
- 5) Die Erstürmung von Schönefeld, von demselben, in goldenem Rahmen 77½" hoch und 95" breit.
- 6) Das Cavalleriegefecht bei Bachau unter Murat w. o. 76½" hoch und 94½" breit.

Wir laden die geehrten Herren Besitzer von Hotels und Salons, so wie jeden Liebhaber zu gefälliger Ansicht ein und bemerken, daß die Herren Pönicke & Sohn in Auerbachs Hofe wegen des Näheren jede gewünschte Auskunft während der Messe geben wollen.

## Verkauf.

Es lagert noch eine kleine Partie feiner echt Florentiner Herren-Strohhüte, mit einfachem und Doppelrand, die, um zu räumen, zu möglichst billigen Preisen verkauft werden sollen. Am Kauz in der Waage, Nr. 869, 2. Etage links.

Verkauf. 1. Dietrich, vollständiges Verikon der Gärtnerei und Botanik, Weimar 1802—1810, 10 Bde.; Nachträge, Berlin 1815—1824, 10 Bde.; neuer Nachtrag, Berlin 1825—1826, 2 Bde., und deutsches Generalregister, Berlin 1811, zus. 23 halb. engl. Bände für 20 Thlr. Näheres im Hotel garni, Zimmer Nr. 14.

Pianoforte-Verkauf. Einige ausgezeichnet gute Octav-Pianofortes, in Flügelform, schon gebraucht, sind äußerst billig zu verkaufen, auf der Quergasse Nr. 29/7, 1 Treppe.

## Stickmuster-Verkauf.

Eine Partie von 2242 Blatt Stickmustern zu den Preisen von 8 Gr. bis zu 8 Tblr., aus dem Verlage von Wittich in Berlin, welche laut dessen Katalog 1239 Tblr. 4 Gr. betragen, sollen im Ganzen jenem Käufer überlassen werden, der bis zum 21. Mai d. J. das höchste Gebot macht. Gefällige Offerten nimmt die Buchhandlung von B. Hermann, Universitätsstraße, Gewandhaus an, welche auch gern eine Durchsicht der Blätter gestattet.

### Verkauf von Dosen,

in reicher Auswahl aller Sorten Müsserdosen, so wie ganz feine auf Grund gemalte, in ganzen Partien die billigsten Preise bei  
W. H. Kögner,  
ThomasKirchhof Nr. 156, Herrn Kühns Haus, im Hofe links.

### Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten geschlossener Federn, Flaumen sind gut und billig zu haben bei J. Enzmann aus Böhmen, Burgstraße Nr. 8/144.

**Wagenverkauf.** Ein noch ganz neuer, geschmackvoll und solid gebauter Reisewagen, welcher, zur Reise höchst zweckmäßig eingerichtet, ein- und zweispännig gefahren werden kann, soll billig verkauft werden. Der Wagen steht bei Herrn Gastgeber Klöpzig im grünen Baum, bei welchem auch das Nähere zu erfahren ist.

**Wagenverkauf.** Zu verkaufen sieben billig 2 neue elegante, nach der neuesten Wiener Façon gebaute Stadt- und Reisewagen bei dem Sattlermeister Drosenthal in der königl. Postwagen-Kemise.

Zu verkaufen ist ein Garten im Johannissthal, erste Abtheilung. Näheres: Brühl, Frauencollegium.

Zu verkaufen sind 2 große mit Eisen beschlagene Kisten in der Reichstraße, goldener Hut, beim Hausmanne.

Zu verkaufen sind sehr billig Sophas, Spiegel nebst Tischen und ein Kinderstuhl: Marienstadt, Reudnitzer Straße, in Herrn Münchs Haus, in der Tischlerwerkstelle.

Zu verkaufen ist ein vollständiger Feldmeß-Apparat bei E. Förster, am Rosplatz in der Brezel.

\* Eine Partie gut gearbeiteter Haus- und Schlafröcke sind während der Messe im Ganzen und Einzelnen sehr billig zu verkaufen in der goldenen  Nicolaistraße Nr. 748, 3 Treppen vorn heraus, bei Winter.

## L. Dalton & Comp.

von Frankfurt a/M.

empfehlen ihr vollständiges Lager von Parfümerien und feinen englischen und französischen Seifen zu den billigsten Preisen. — Grimma'sche Straße, Löwenapotheke, 1. Etage.

**G. W. Niemeyer's**  
früher Associé von



Diese Stahlschreibfedern werden überall die Behauptung bestätigen, dass sie, als die besten und billigsten, in allen Ländern anerkannt und beliebt sind; in 16 verschiedenen Sorten von 1 à 16 gGr. pr. Karte à 12 Stück nur echt zu bekommen bei  
Gebhardt & Reisland in  
Leipzig.

London & Hamburg Universitätsstr. (alter Neumarkt), woselbst ein Preis-Verzeichniss mit Gebrauchsanweisung gratis zu bekommen ist.

## Die Haartourenfabrik von Franz Pfefferkorn

Coiffur am Augustusplatze No. 2, empfiehlt für Herren eine grosse Auswahl von Perrücken, Toupets und Metalliques in jeder beliebigen Grösse und Farbe, für Damen: eine **neue Art Locken**, welche sich durch ihre Festigkeit und Natürlichkeit besonders auszeichnen. — Auch empfehle ich meine auf das Bequemste und Eleganteste eingerichteten



## Henggeller Roy & Comp.,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds, beziehen von nun an die Leipziger Messen mit einem wohl-assortirten Lager goldener und silberner Cylinder-Taschenuhren. Reichstraße neue Nr.: 19, eine Treppe hoch.

## L. Ponson, Boulon aîné & Comp. aus Paris,

während gegenwärtiger Messe in Leipzig, Brühl Nr. 70, 2 Treppen, der Reichstraße gegenüber, empfehlen sich mit einem großen und schönen Assortiment von Bijouterien nach neuestem Geschmack, als: große und kleine Schmuck-, Hals- und Armbänder, Pendeloquen, Ringe, Dosen etc. Alles zu sehr billigen Preisen.

## Das Bandagen-Magazin

von  
Schindler & Löwe  
in Leipzig,

Barfußmühle Nr. 982, und jetzt im Gewölbe am Raschmarke, unter dem Rathhause, empfiehlt sich mit stets vorräthigen Bruchbandfedern, bezogenen Bruchbandagen, Suspensorien in Barchent und en tricot, Fontanelbinden, Aderlassbinden, wie überhaupt allen zum chirurg. Gebrauch nöthigen Apparaten. Ferner mit Instrumenten en gomme elastique; als: Katheters, Bongies, Brustwarzenhütchen, Mutterkränzen u. s. w., nebst den dahin gehörigen Spritzen. — Zugleich werden von denselben alle Bestellungen auf Schnürstrümpfe, Maschinen gegen jede Verkrümmung des menschlichen Körpers, wie auch auf künstliche Glieder, zum Wiederersatz der verlorenen natürlichen des Menschen, angenommen und auf das Sorgfältigste ausgeführt.

## Das Pendul-Lager von C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse, vis à vis der Tuchhalle,

empfiehlt sich auch für diese Messe mit den neuesten und schönsten Modellen in Bronze, Holz und Alabaster-Gebäuden. Bei den anerkannt billigsten Preisen ertheilt dasselbe beim Verkaufe in Partien einen angemessenen Rabatt, als bei einzelnen Piecen einjährige Garantie.

## Das Neueste in goldenen und silbernen Uhren

empfang und verkauft mit Garantie

C. L. Baumgärtel,  
Hainstraße, vis à vis der Tuchhalle.

## Die Berliner Meubles-Handlung

von

**Fedor Wilisch,**

Markt und Reichsstrasse, Kochs Hof,

empfiehlt sich mit einem vollständig assortirten Lager geschmackvoller Meubles aller Art und stellt unter üblicher Garantie für deren Güte die allerbilligsten Preise.

NB. Bei kostenfreier Rücksendung wird die Emballage gratis besorgt.

## Die Berliner Meubles- und franz. Tapeten-Handlung

von

**J. D. Engelmann,**

Petersstrasse No. 13/80, 1. Etage,

empfiehlt ihr vollständiges und in großer Auswahl assortirtes Lager seiner Mahagony- und Palisander-Meubles, als Schreib- und Kleidersecretaire, Chiffonieren, Bücher-, Silber-, Wasch- und Pfeilerschränke, Commoden, runde, Sopha-, Spiel-, Pfeiler- und Nähtische, Spiegel und Trumeaux aller Art, Sopha's, Cheslongs, Ottomanen mit Damast, Safian und Haartuch, Sammet und Seide bezogen, Lehn-, Arm- und englische Kreuzstühle etc.

Durch eine neuerdings in Berlin errichtete Fabrik kann ich nicht nur allein die schon längst anerkannten billigen Preise noch billiger stellen, sondern bin auch gleichzeitig in den Stand gesetzt, jede Bestellung auf das Schnellste und Beste in allen Holzarten auszuführen. Für solide Arbeit und Dauer wird 1 Jahr garantirt. Auch steht bei großen Partien mein Meubleswagen zu Diensten, wobei die Emballage erspart wird.

### Kaffeebreter und Präsentirteller

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller, Tafel-, Spieltisch-, Arm- und Handleuchter, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Fidibus- und Aschenbecher, Schreibzeuge, Nachtlampen, Kühl- und Wassereimer, Spucknapfe etc., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen, sowohl bei bedeutenden Partien, als auch im Einzelnen empfiehlt

die Lampen- und Lackirwaarenfabrik

von

Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,  
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

### Joh. Carl Müller & Co.

aus Hanau,

**Bijouterie-Fabrikanten,**

empfehlen ihr wohl assortirtes Waarenlager  
Reichstraße Nr. 14/546, 2. Etage,  
über der Uhrenhandlung des Herrn Robert Brandt.

### Reise-Taschenbücher

mit echt englischem Elfenbeinpapier und Metallstift, so wie auch kleine Bücher von dergleichen Papier, in Brieftaschen einzulegen, dergleichen Papier und Metallstifte bei  
E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

### Carl Löwe in Leipzig,

Barfussmühle No. 982,

und jetzt im Gewölbe am Naschmarkte unter dem Rathhause, verfertigt alle anatomische, chirurgische, geburtshilfliche und Augen-Instrumente, — auch diejenigen zum Gebrauche der Herren Thierärzte, — so wie alle Arten Messerschmiedearbeiten.

Er empfiehlt sich ergebenst zu geneigten Aufträgen, und übernimmt zugleich die in beiden Branchen gehörigen Reparaturen.

### Dampfwagen-Brillen

der zweckmäßigsten Art, unentbehrlich für jeden resp. Dampfwagenreisenden, empfehlen das Stück für 4 Gr.

Gebrüder Tecklenburg,  
am Markte Nr. 15, neben dem Thomaskäfigchen.

### Die Korbwaaren-Fabrik

von

**D. P. Wiedemann aus Berlin,**

Reichsstrasse No. 32/425,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von fein lackirten Körben, so auch Korbmeublen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.



**Taschen- und Reise-Feuerzeuge**  
der sichersten, zweckmäßigsten und gefahrlosesten  
Art empfehlen  
Gebrüder Tecklenburg,  
am Markte, neben dem Thomaskäfigchen.

Die  
Bijouterie-, Galanterie- und Kurze-  
Waaren-Handlung

von  
**Wilhelm Bertram**  
in Leipzig,

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber,  
empfiehlt ihr Lager von den feinsten **silberplattir-**  
**ten Waaren**, als: Leuchter, Girandolen, Menagen,  
Flaschenuntersetzer, feine porcellaine Vasen, Flacons und  
Schreibzeuge in Figuren und Schmuckhalter; **Kurze-**  
**Waaren**: englische Tisch- und Dessert-Messer, Speise-  
und Thee-Löffel von engl. Metall und Argentan; **Bronze-**  
**Waaren**: Vorhangshalter, Rosetten, Ringe, Stangen  
und Klingelgriffe; **lackirte Waaren**: feine glatte  
und gemalte Kaffeeteller in allen Größen, Früchtkörbe,  
Zuckerboxen und Leuchter; **Galanterie-Waaren**:  
die neuesten Pariser Damenbeutel und Taschen, Näh-  
Loisetten mit silbernen Instrumenten, Handschuhe, Geld-  
börsen, Herren-Gravaten; **Bijouterie-Waaren**:  
goldene Ohrgehänge, Fingerringe, Broches und Me-  
dallions, fein vergoldete lange Uhrketten, Colliers,  
Armspangen, Kreuze; **optische Waaren**: Barome-  
ter und Thermometer, Sperrgucker, Vornetten und  
Brillen; **Reise-Utensilien**: Reisetaschen, Portefeuilles  
und Rasir-Etuis zum Verschließen nebst **Silber-**  
**Stahl-Rasir-Messer**, Brieftaschen, Cigarren-Etuis,  
**Schnupftabaksdosen** in diversen Sorten und  
schöner Auswahl, echtes **Eau de Cologne**,  
verschiedene Sorten fein: Seifen, Haaröl, Rosenöl,  
nebst mehreren feinen Parfümerien unter Versicherung  
der stets niedrigsten Preise.

**A. Gillet & Comp.**

aus Lyon

empfehlen ihr Lager von Umschlag-, auch Putztüchern  
und Mousseline de laine-Kleidern in ihrem neuen Locale  
in Auerbachs Hofe, am Markte, 1. Etage, Grimma'sche  
Strasse No. 1.

Die  
Glasfabrik, Haidemühl,  
von

**C. A. G. Scheffler**

verkauft zu den billigsten Preisen. Hohmanns Hof, Peters-  
strasse Nr. 32 2. Etage, bei Herrn J. G. Knoche.

**Florentiner Mädchenstrohüte**

erhielt in bester Qualität die Strohhütfabrik von C. H.  
Hennigke, vormals Rückart: Reichsstrasse Nr. 48.

**Brief-Couverts**

in weiß und couleur, feine Damenpostpapiere mit Verzierung-  
gen, Linienblätter, Buchstaben- und Devisen-Obblaten, Furni-  
tur de Bureau, gute Stahlschreibfedern u. dergl. m. empfiehlt  
E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

**Brieftaschen,**

Brief-, Wechsel- und Reisemappen mit und ohne Verschluss,  
Schreibmappen, feine Notizbücher, Agendas, Datumzeiger,  
gummirte Waaren-Etiquets u. dergl. m. empfiehlt in großer  
Auswahl  
E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

**Cigarren-Etuis**

in vielen Sorten empfiehlt

E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

**Franz Mosgau,**

**Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,**

Reichsstrasse Nr. 33/426 u. 27, im Lannenhirsch,  
empfiehlt sein Lager von Silberwaaren zu den billigsten Fa-  
brikpreisen.

Hiermit empfehle mein aufs Vollständigste assortirtes Lager:

**Franz. Tapeten, Borduren,  
Landschaften, Decorationen etc.**

unter Zusicherung der billigsten Preise.

**Bruno Löfcher,**

Grimma'sche Strasse, Löwenapothek, 1. Etage.

**Eine bedeutende Auswahl**

von 800 Stück **Haus-, Morgen-, Reise- und Schlaf-**  
**röcken** und **gesteppten Bettdecken** in allen möglichen  
Stoffen zu bedeutend billigen Preisen von

S. J. Moral, Schlafrockfabrikant,  
Reichsstrasse Nr. 23/503.

**Billige Seidenwaaren.**

Eine Partie Seidenwaaren zu Damenkleidern in allen  
Modifarben soll zu herabgesetzten Preisen verkauft werden  
bei  
Ernst Seiberlich, Petersstrasse Nr. 45/36.

**Gesundheitsangelegenheit.**

Um allen werthen Kunden eine dauernde Gesundheit zu  
sichern, sah ich mich genöthigt, von den mit so vielem Beifall  
aufgenommenen **Sommer-Röcken**, unter dem Namen  
Hizableter, noch rasch eine Partie anfertigen zu lassen,  
die so eben angekommen. Indem ich es für Pflicht halte,  
hiervon schnelle Nachricht zu geben, bitte ich um geneigten  
Besuch.

Der Berliner in der **alten Waage am Markte.**

NB. Auch werden daselbst eine neue Art **Schlafrocke**  
unter dem Namen **Comfortable** billig verkauft.

Für

**Juwelen, Perlen u. feine coul. Steine**  
zahlt die angemessensten Preise S. Friedberg aus Berlin,  
Brühl Nr. 24/516, neben dem rothen Stiefel.

Vorschüsse auf gangbare, dem Verderben nicht leicht  
ausgesetzte Waaren kann nachweisen der Adv. Schwert-  
feger (Brühl Nr. 80).

**Gesuch.** Mehrere unverheirathete Cigarren-  
arbeiter, die sich durch genügende Zeugnisse ihrer  
Leistungen und sonstigen guten Betragens aus-  
weisen können, werden zu sofortigem Antritte  
für eine auswärtige neu zu begründende Cigarren-  
fabrik gesucht. Herr August Klein, Reichs-  
strasse Nr. 38, wird die Güte haben, nähere  
Auskunft hierüber zu ertheilen.

Zwei mit guten Zeugnissen versehene Billardbursche  
können zum 1. Juni im Schützenhause eintreten.

Filletterinnen können fortwährend Beschäftigung  
finden neuer Kirchhof Nr. 32, 4 Treppen.

Hierzu eine Beilage.



**Getreideversteigerung.**

Den 19. Mai 1840

früh um 10 Uhr

sollen 250 Scheffel Roggen und 50 Scheffel Weizen, gegen Erlegung des Kaufpreises in pr. Cour. in Partien zu 25 Scheffeln im Marstalle alhier öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Leipzig, den 12. Mai 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

Bei Otto Wigand ist so eben erschienen:

**Wie heilt der Bauer und schlichte Landmann seine kranken Pferde?**

Eine Belehrung in Fragen und Antworten

von **Dr. L. Wogenfeld,**

königl. preuss. Kreis-Thierarzte.

Mit einer Abbildung. gr. 8. 1840. 200 Seiten. 12 Groschen.

Bei Adolf Frohberger in Leipzig (Grimm. Straße, Fürstenhaus) erscheint:

**Israels jüngste Heimsuchung im Morgenlande.**

**Predigt,**

gehalten am Sonnabend den 9. Mai 1840, bei dem in Leipzig nach dem Vorbitte des Tempelvereins zu Hamburg statt findenden israelitischen Gottesdienste

von **Dr. Isaak Levin Auerbach.**

Auf Verlangen in Druck gegeben.

Preis. geh. 2 Gr.

Die geehrten Abnehmer der in der Herzberg'schen Gemälde-Auction vorgekommenen Gemälde werden, da viele derselben unvollendet vorgekommen sind, höflichst ersucht, sich falls einer nöthigen Reparatur gefälligst an mich zu wenden.

F. Forschner,

kleine Windmühlengasse Nr. 12/870, im Hofe rechts die 3. Thüre, 2 Treppen.

**Gesuch.**

Für ein auswärtiges Haus werden ein Wachsdruckdrucker, der im Coloriren erfahren ist, und ein Formenstecher gesucht. Das Nähere ist auf dem Brühle, im Gasthause zur grünen Lanne, beim Expediteur G. F. Starke zu erfahren.

Gesuch. Für ein hiesiges bedeutendes Ausschnittgeschäft wird sofort ein junger Mann von rechtlichen Aeltern als Lehrling gesucht durch das Comptoir von Herrn M. Stock jun., Schloßgasse Nr. 2/126, 2te Etage.

Gesuch. Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Laufbursche. Das Nähere zu erfragen bei J. G. Haupt, Reichsstraße Nr. 10/542, 1 Tr. hoch.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Buchbinder werden will, bei F. Jäger, Petersstraße Nr. 37/28.

Gesucht wird zum 1. Juni eine mit guten Zeugnissen versehene geschickte Köchin: Burgstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches mit Kindern gut umgeht, kann eingetretener Krankheit halber sofort einen Dienst erhalten: Grimm. Straße Nr. 24, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein Mädchen, das im Kochen nicht unerfahren ist, sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht; bloß solche können sich melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind: Nicolaisstraße Nr. 736/22, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Nr. 870, 3 Treppen.

Gesuch. Ein junger Mann, der bestens empfohlen wird, sucht Agenturen für Berlin, Ost-Preußen und Schlesien. Die Herren Fabrikanten und Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen sub V. I. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher in einer Materialhandlung lernte, später in dieser Branche fortarbeitete, dabei ein gewandter Verkäufer und in Comptoir-Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht eine baldige Stelle in einem hiesigen Geschäfte. Daraus Reflectirende werden höflichst ersucht, ihre Adressen unter der Chiffre F. W.: Neugasse Nr. 4 drei Treppen abzugeben, da derselbe nur einige Tage hier verweilt.

Gesuch. Ein junger Mensch von 15 Jahren, von auswärtig, welcher ziemlich gut Billard spielt, sucht als Marqueur ein Unterkommen. Zu erfragen in Nr. 483, im schwarzen Bode, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Zwei junge gebildete Mädchen, von rechtlichen Eltern, suchen auf hiesigem Plage als Ladenmädchen ein Unterkommen; das Nähere ertheilt Herrmann Stock jun.: Schloßgasse Nr. 2/126, 2. Etage.

Logisgesuch. Ein mit nöthigem Zubehör versehenes Familienlogis von 3 Stuben wird im Innern der Stadt zu Johanni d. J. im Preise von 120 bis 150 Thln. zu miethen gesucht. Weitere Mittheilungen darüber bittet man unter Adresse Herrn Q. bei Hrn. F. Harßleben abzugeben.

**Logis = Gesuch.**

Zwei junge Leute von der Handlung wünschen eine elegante meublirte Wohnung, in der 1. oder 2. Etage, gegen einen jährlichen Zins von circa 100 Thlr., zum 1. Juli a. c. zu beziehen. Offerten mit O. & F. bezeichnet nimmt die Expedition d. Bl. an.

**Messvermuthung.**

Im Brühle, in der besten Messlage, in Nr. 11/418 sind für die nächsten Messen mehre größere und kleinere Stuben zu vermieten und das Nähere daselbst 2 Treppen hoch zu erfahren.

**Vermietung.** Eine schöne freundliche Stube, mit hellem Schlafgemach, gut meubliert und höchst angenehmer Aussicht, ist in Reichels Garten, Färber Lehmanns Haus, 2 Treppen hoch, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

**Vermietung.** In dem auf der kleinen Funkenburg vor zwei Jahren erst neu erbauten Hause ist eine Etage von 8 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Garten, Stallung für 3 Pferde und Wagenremise von jetzt an zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer.

**Vermietung.** Vor dem Hinterthore, dicht an der Eisenbahn, ist ein mit guten Bäumen und Wein gut eingerichteter Garten nebst großem Gartenhause noch für diesen Sommer zu vermieten. Das Nähere daselbst Nr. 9 beim Hausmanne, oder Ritterstraße Nr. 38/712, 2 Treppen hoch.

**Vermietung.** Auf dem Neumarkte Nr. 24 ist das nach der Straße herausgehende feuerfeste Parterrelocal zu vermieten und ist das Nähere daselbst 1 Treppe hoch, oder im Fischerschen Local-Comptoir zu erfahren.

**Vermietung.** Das sehr annehmbare Logis im Hirschfeldschen Hause auf dem Neumarkte Nr. 25/641 2 Treppen, ist Verhältnisse halber noch zu Johanni d. J. um den Zins von 55 Thln. zu vermieten, und Vormittags bis 8 Uhr in Ansicht zu nehmen.

### Vermietung.

Die erste Etage in Nr. 35/429 in der Reichstraße, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Comptoir, großem Vorsaal und andern kleinen Piecen, soll von jetzt an als Waarenlager billig vermietet werden. Die sich darin befindenden Regale, Ladentische, Pulte, Sessel und andere Utensilien sind zu verkaufen. Näheres daselbst bei W. E. Wibleben.

### Ein Hausstand,

in bester Meslage, am Markte, nahe der Grimm. Gasse, ist für nächste Michaeli und folgende Messen zu vermieten. Näheres erfährt man bei E. W. Scholle, Markt Nr. 17/2

Zu vermieten und zu Johanni zu beziehen sind die 3. und 4. neu erbaute und wohl eingerichtete Etage, so wie ein kleines Familienlogis in der kleinen Fleischergasse Nr. 7/226. Nähere Auskunft darüber erteilt der Wirth daselbst, 2 Treppen, im Hofe.

Zu vermieten ist eine schön meublierte helle Stube und Schlafstube vorn heraus 4 Treppen, vom 1. Juni a. c. bis Michaelismesse, bei Herrn Schimmel in Krasts Hofe.

Zu vermieten ist von Johanni d. J. an ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör in der Holzgasse Nr. 1389 durch Dr. Wilhelmi.

Zu vermieten sind im Barfußgäßchen mehre Zimmer nebst Zubehör von Johannis d. J. an durch das Localcomptoir von Fischer, Fleischergasse.

Zu vermieten ist ein Logis, kleine Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist jetzt oder zu Johanni ein freundliches Logis 1 Tr. hoch, so wie ein kleineres für eine einzelne Person zu Johanni zu beziehen: Frankfurter Straße Nr. 22.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer, mit oder ohne Meubles für einen annehmbaren Preis, an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition: Burgstraße, weißer Adler, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist von jetzt an eine Stube mit Schlafkammer: plauenscher Platz Nr. 5, 1 Tr. hoch vorn heraus.

Zu beziehen sind sogleich 2 sehr freundliche Logis erster und dritter Etage, erste Etage neu tapeziert und meubliert, die dritte ohne Meubles: Frankfurter Straße Nr. 23. Das Nähere parterre zu erfragen.

\* \* Einige anständige Familien-Bohnungen mit Gärten können zu Johanni und Michaeli d. J. nachgewiesen werden im Local-Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer, Fleischergasse Nr. 1.

\* \* Unter mehren Logis für ledige Herren in der Stadt und Vorstadt befindet sich eins von 2 gut meublirten Zimmern bei einer anständigen Familie, welche zu Johanni oder auch sogleich zu beziehen sind. Zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer, Fleischergasse Nr. 1.



Heute den 16. Mai zum dritten Male in dem vor Reimers Garten erbauten Theater

### großes Kampfspiel

des Jean Dupuis im Ringen mit einem starken Manne, Namens Annemann aus Magdeburg, in Diensten bei der Leipzig-Magdeburger Eisenbahn.

Diese große Vorstellung findet in 4 Abtheilungen statt.

Anfang präcis Abends halb 8 Uhr.

Duirin Müller & Jean Dupuis & Comp.

Jede Person, die ihre Kraft mit mir versuchen will, erhält, falls sie mich besiegt, den ausgesetzten Preis von 500 Thln., bitte aber, vorher ihre Adresse in meiner Wohnung, königl. Posthalterei 1. Etage, Zimmer Nr. 2. gefälligst abzugeben.

Jean Dupuis, erster Ringer

Das Relief-Modell von Venedig ist zu sehen im Schützenhause früh von 8 bis 7 Uhr Abends.

### Cirque Olympique.

#### Ghella & Tourniaire

zeigen hiermit an, daß sie heute Sonnabend den 16. Mai, so wie jeden Tag während der Messe Vorstellungen geben werden. Der Anfang ist um 4 Uhr. Sonntag den 17. Mai werden zwei Vorstellungen gegeben, die erste beginnt um 4, die zweite um 7½ Uhr. Der Schauplatz ist in der dazu erbauten Bude vor dem Petersthore.

### Moskau, ein kolossales Rundgemälde,

wird täglich von 9 Uhr früh bis Abends 10 Uhr auf dem Rossplatz gezeigt. Entree 6 Gr. 12 Billets 2 Thlr.

Ich beehre mich einem hochverehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich Sonnabend Abends 7 Uhr auf Verlangen auf der Violine mit Begleitung der Harfe und Gesang bei Herrn Poppe, Burgstraße Nr. 21, hören lassen werde. Fr. Großmann.

\* Heute den 16. Mai wird der Bauredner M. Stern aus Steyermark im Locale des Herrn U. B. Clermont (Grimma'sche Straße Nr. 3/5, dem Naschmarkt gegen über) sich hören zu lassen und mein Musikchor in den Pausen durch gewählte Musikstücke zu unterhalten die Ehre haben, wozu ein hochgeehrtes Publicum ergebenst einladet

Anfang Abends 8 Uhr.

Loipisch.

## Schnellauf.

Sonntag den 17. Mai Nachmittag 4 Uhr werden Unterzeichnete auf dem Anger anfangen, von den 3 Mähren bis zu Herrn Dro. 8 Mal in einer kurzen Zeit zu laufen; 2) werden dieselben Abends 7 Uhr um die Insel auf Herrn Schimmels Gut mit Begleitung der böhmischen Musik, kreuzweise mit Ketten an Hand und Fuß geschlossen, sich vorzüglich auszeichnen, was man von einer Frau und einem Kinde nie wird gesehen haben. Eintritt 1 Gr., Herrschaften nach Belieben, und bitten um zahlreichen Besuch  
Caroline Pauckert, nebst ihrem Sohne Heinrich, aus St. Petersburg.

## Madame Schenk,

Sopran-, Tenor- und Basssängerin aus Wien, wird morgen, den 17. d. M., im Saale des Schützenhauses sich hören lassen. Das Nähere besagen die Concertzettel.  
Anfang 7 Uhr. Entree 2 Gr.

\* \* \* Morgen, Sonntag den 17. Mai a. e., Nachmittags Concert von dem unterzeichneten Musikchore im Leipziger Waldschlößchen, worin Mad. Schenk, Sängerin aus Wien, mehre Gesangspartien vorzutragen die Ehre haben wird.

Bei ungünstiger Witterung im Salon.

Das Kopische Musikcor.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im Café français.

Morgen, Sonntag den 17. Mai,  
Concert und Tanz in Tannerts Tanzsalon.

Es ladet ein musikliebendes Publicum dazu ergebenst ein  
Anfang 3 Uhr. M. Wend.

Morgen Sonntag den 17. Mai Früh-Concert im Leipziger Waldschlößchen, zu dessen Besuch ergebenst einladet  
Kopisch.

## Entrisch.

Da ich während der Messe sehr wenig Besuch gehabt habe und meine Gose das gehörige Alter erreicht hat, so verkaufe ich von heute an die Fl um 1 Gr., dagegen die darauf folgende, welche ganz fein ist, um den gewöhnlichen Preis.  
Eindner in der Gosenschenke.

## Sonntag den 17. Mai großes Instrumental-Concert in Mähren,

unter Mitwirkung des Herrn Mayer, Mund- und Stimmen-Tonkünstler.

Anfang nach 3 Uhr. Entree à Person 2 Gr.

Einladung. Morgen Sonntag früh 9 Uhr ladet zu Speckfuchen und zu feinem Lükschener Lagerbier ergebenst ein  
J. W. Heinicke, kleine Fleischergasse Nr. 10/286.

Einladung. Morgen zu Speck- und Quarkfuchen bei  
Heinicke in Reichels Garten.

## Thorzettel vom 15. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Schutthor. (14 Abends 17 Uhr.) Hr. Licut. v. Selesheim, von Befenig, bei Oberst v. Konhardt. Hr. Straßenbau-Insp. v. M. sch, und Hr. Kfm. Lehmann, v. hier, v. Hoff u. Weissen zu. Hr. Justiz-Amtm. Philipp, v. Leinig, Hr. Kfm. Tisch, v. Frankfurt, Hr. Hänel, Landtags-D. put., v. Hauenslein, Hr. Consul v. Lengert, von Dresden, Hr. v. Engelhardt, Edelmann, v. Riga, Dem. Pöppelmann,

Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen etc.: Brühl im Gasthause zum blauen Harnisch, bei Piehler.

Verloren wurde eine Anweisung, groß WZ. 297 Thlr. 14 gGr. o/S nach Cours pr. 1. Juni a. e. Ordre Moritz Marx hier, zahlbar bei den Herren Heilpern & Fränkel. Es sind die geeigneten Maasregeln getroffen und wird für deren Ankauf gewarnt.

Verloren wurde von einem armen Mädchen ein Ohrring mit braunen Steinchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Hainstraße, Nadlerbude, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 14. Mai früh zwischen 10 und 11 Uhr vom Schützenhore an auf dem Wege nach Schönfeld bis zur Eisenbahn ein 1/2 großes schwarzseidenes Tuch mit Franzen besetzt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Eisenhändler Engelhardt in Kochs Hof gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 14. d. M. eine Tuchnadel (Broche) in länglich viereckiger Form, von Gold und mit Granaten besetzt. Der resp. Finder wird gebeten, dieselbe in der Klinkhardt'schen Buchhandlung, Nicolaisstr. Nr. 46, gegen eine angemessene Belohnung abzuliefern.

## Eine Belohnung von zwei Louisd'or

wird demjenigen zugesichert, welcher ein modernes goldenes Armband in großen massiven Gliedern, mit einem Schloß, auf welchem ein Rubin von 4 Perlen eingefast war, am Waageplage Nr. 1089A, 3 Treppen hoch, zurückgibt. Dasselbe wurde am 13. Mai Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr auf dem Wege vom Café français, beim Augusteum vorüber, durch die neue Pforte, die Magazingasse und Petersstraße über den Markt, durch die Katharinenstraße und das Halle'sche Gäßchen über den Wägeplatz verloren.

Verlaufen hat sich ein Wachtelhund, weiß mit schwarzen Flecken. Wer selbigen Frankfurter Straße goldene Laute 2 Treppen zurückbringt, erhält 1 Thlr. Belohnung.

Bitte. Sollte das wohlthätige Leipzig einen edlen Menschenfreund in seinen Mauern haben, der geneigt wäre, einem thätigen Kaufmann gegen ganz gute bürgschaftliche Sicherheit und 5% Zinsen ein Capital von 1000 Thlrn. anzuvertrauen, so wird derselbe gebeten, seine mit A. G. gezeichnete Adresse in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Bekanntmachung.

Da meine Abreise nach Berlin bis zum 25. d. M. festgesetzt ist, so bitte ich diejenigen, welche eine Forderung an mich haben, bis dahin ihr Guthaben in Empfang zu nehmen; diejenigen aber, welche mir noch in dieser Beziehung verwannt sind, ersuche ich bis zu dieser Zeit ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.

Leipzig.

Wilh. Aug. Walther.

Wer sich einen angenehmen Abend machen will, der gehe in die bairische Einbockbierbude vor Reimers Garten.

Mehre Gäste.

Heute früh wurde meine Frau, Pauline geb. Seyfert, von einem Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 15. Mai.

Carl Bönisch.

**Kfm. Harich, v. Dresden, bei seinen Aeltern. Hr. Hblsm. Weidner, von Solmsdorf, in der Krone. Hr. Werkmstr. Schwarze, v. hier, von Dresden zurück. Hr. D. Burmeister u. Hr. Oberstlieut. v. Jovernols, von Dresden, Hr. Kaufm. Glänzel, v. Müllsen, Hr. Steuer-Inspector von Haacke, v. Joh.-Georgenstadt, Hr. Mühlenbes. Kessler, v. Mittel-Gunewalde, u. Mad. Hühnel, Hblsfr., v. Schandau, unbest. Hr. Kfm. Lrietsch, v. Hamburg, bei Raubrich. Hr. D. Proffe u. Hr. Cand. Winkler, v. hier, v. Dresden zurück. Mad. Dittmann, Hblsfr., von Schandau, Hr. Kammerherr Graf v. d. Gröben, v. Berlin, Hr. Leut. Showanek, a. Ungarn, Dem. Bothe, v. Lösnig, Hr. Fabr. Zellner, v. Frankenberg, Hr. Proprieteur Demianan, v. Paris, Hr. Schwab, v. Böhmisch-Lamitz, Hr. Pächter Kauffmann, v. Stadt Elm, Hr. Capit. Hodgson, a. England, Dem. Poland, v. Zwickau, u. Hr. Buchhändler Wienzier, v. Brunn, unbest. Hr. DeGrath v. Eichart u. Herren Oberamt: Waquet u. Wiehler, v. Magdeburg u. Halle, im Blumenb.**

**Halle'sches Thor. Hr. Amtm. Kunze, v. Wartenburg, d. Crim.-Richter Rothe. Hr. Dir. Krause, v. Halle, u. Mad. Claus, v. Götzlingen, unbest. Hr. Kaufm. Leo, v. Dessau, in der Sonne. Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Hr. Pastor Volgt, v. Alsbis, Hr. Buchh. Richter u. Meyer, u. Hr. Commis Haase, v. Berlin, Hr. Particul. Werker u. Fant, v. Roggenhagen u. Gr.-Schönfeld, unbest. Hr. Kf. Bogenhardt u. Fränkel, v. Berlin u. Dessau, u. Hr. Commiss. Louis Nowak, v. Berlin, unbest. Hr. Partic. Sterzel, von Halle, in der Sonne. Auf der Magdeburger Eilpost: Hr. Kfm. Zudschwerdt, von Magdeburg, Hr. Kfm. Morgenstern, Mad. Gever u. Dem. Lange, v. Hamburg, Mad. Petit, v. Kopenhagen, Hr. Major von Boud, von Dresden, Hr. Prof. Kermann, v. Lübeck, Hr. Kfm. Bieling u. Hr. Partic. Granz, v. Hamburg, unbest., Hr. D. Kind, v. hier, v. Hamburg zurück. Hr. Commis Pulvermacher, von Breslau, bei Schulz. Auf der Magdeburger Eilpost 15 Uhr: Hr. Kfm. Bahnert, v. Halle, pass. durch, Hr. Stud. Swigth, v. London, u. Hr. Kfm. Jostl, von Magdeburg, unbest. Hr. Hblsgr. Wägky, v. Magdeburg, in Stadt Hamburg. Hr. Kf. Luria, Salomon u. Lurie, v. Mohilew u. Sklow, im g. Siebe. Hr. Kaufm. Salkin, Saalkind u. Rubin, v. Mohilew, Sklow u. Winer, im goldenen Ringe.**

**Frankfurter Thor. Hr. Kfm. Zimmer u. Fr. v. Wurmb, von Raumburg, bei Hauschild u. Optm. v. Klügner. Hr. Bau-Inspr. Wölfer, v. Waltershausen, in der g. Laute. Hr. Act. Stahl, von Schmiedeberg, unbest. Hr. Oberstlieut. Bullee, v. Mainz, pass. durch.**

**Zeitzer Thor. Hr. Ser.-Dir. Gever, v. Xue, in St. Hamburg. Hr. Fabr. Buckler, v. Eisenberg, in den 3 Königen.**

**Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Instrumentm. Berner u. Hr. Kfm. Gärtling, im Rosensranze u. g. Horne, Hr. Def. Gleich, v. Hartmannsdorf, u. Demoff. Mad. Wabst, v. Chemnitz, bei Willmer u. Salomon, u. Hr. Pastor Fischer, v. Ober-Frankenhain, bei Kiesel. Hr. Hblsgr. Schloß, von Ritzingen, bei Mohr. Hr. Kfm. Lechla, v. Dederan, bei Trinius. Auf der Nürnbergger Diligence 15 Uhr: Hr. Färber Herz, v. Meerane, unbest. Dresden Thor. Die Dresdner reitende Post.**

**Von heute früh 5 bis Vormittag 11 Uhr.**

**Bahnthor. (15. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Fleischer, Lehrer von Döberschütz, Hr. Pastor Kunze, v. Rühnisch, u. Hr. Kfm. Kirgis, v. Altenburg, unbest. Hr. Oberamt. Krug, v. Padiß, in St. Dresden. Hr. Det. Bieger u. Hörmann, v. Kusig, im Einhorne. Hr. Apoth. Köder, v. Dahlen, Hr. Amtsverw. Hunger, v. Wernsdorf, Hr. Fabr. Schneider, v. Mühlberg, Hr. Cassirer Vogelgesang, v. Hubertusburg, Hr. Gutsbes. v. Dittmar, v. Greifenberg, Hr. Justiz-Commis. Moriz, von Torgau, Hr. Rittergutsbes. v. Schönberg, v. Bornig, Hr. Ser.-Dir. Hübner u. Hr. Hblsgr. Kosselt, v. Dschag, Hr. Gerber Beck, von Döbeln, u. Hr. Fabr. Kaufmann, v. Crimmitschau, unbest. Hr. Kf. Bodemer u. Kienle, v. Eilenburg u. Pforzheim, im h. de Bay. und in Nr. 399. Hr. Kfm. Falke, v. Döbeln, Dem. Schneider, von Dresden, Hr. Helms, Zollbeamter, v. Nordhausen, Hr. Kammeroth Berth, v. Dessau, Hr. Holzhdtr. Scheybach, Hr. Kaufm. Schöne, Hr. Hoffschauß. Heßcher u. Hr. Hblsgr. Wittkopff, v. Dresden, Hr. Kfm. Seibide, v. Raumburg, Hr. Handelsm. Bach, v. Nieder-Gunnersdorf, Hr. Stadtr. Neubert u. Hr. D. Hirt, v. Bittau, Hr. Partic. Schäfer, von Magdeburg, Hr. Rittergutsbes. Urban, v. Hammerstadt, Frau von Wenzel, v. Warschau, u. Hr. Hblsm. Ullm, v. Commotau, unbest. Hr. Kfm. Biegner, v. Bittau, im Hotel garni. Hr. D. Selter, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Hblsgr. Wolf, v. Baugen, Hr. Fabr. Müller, von Schönberg, u. Hr. Finanz-Calcul. Pödel, von Dresden, unbest. Hr. Kaufm. Anschütz, v. Magdeburg, in St. Wien. Hr. Kaufleute Franz u. Wäntig, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Hblsm. Uhrbach, von Lüneburg, Hr. Fabr. Werner, v. Hannover, Hr. Gramin. Maul, v. Dresden, Dem. Thurm u. Mad. Thurm, v. Ahlsdorf, Hr. General von Altkowström u. Hr. Optm. v. Einsiedel, v. Gr.-Jessen, Hr. Kof. Lehrer, v. Zeitz, Hr. Richter, Malet, v. Dresden, Hr. Gutsbes. Duttschid, v. Gr.-Dahlo, Hr. Kaufm. Weidner u. Cohn, v. Stettin und Glogau, Hr. Schmlich, v. Dresden, u. Hr. Fabr. Philipp u. Wugscher, von Kl.-Rühndorf u. Cunewalde, unbest. Hr. Defon. Gastein, von Ahrensdorf, im Palmbaume.**

**Halle'sches Thor. Hr. Kaufm. Gombach, v. Wollmirstädt, bei Leonhardt. Hr. Kfm. Krebs, v. Berlin, u. Hr. Hblsm. Schreiber, u. Jessen, unbestimmt.**

**Frankfurter Thor. Mad. Bröde, Hr. Buchbinder Schmalz u. Hr. Kfm. Pabst, v. Raumburg, im Elephanten, in d. 3 Schwanen u. unbest. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Kaufm. Schomburgk, v. Quersfurt, in Kederleins Hause, u. Fr. Justiz-Rätlin Edler, von Greußen, bei Klaffig. Hr. Def. Bogeler, v. Sondershausen, und Hr. Kammermus. Fürstenau, v. Dresden, unbest. Hr. Hblsgr. Lacajo, von Paris, im Hotel de Saxe. Hr. Rittergutsbes. Grafenhorst, von Gatterstädt, im h. de Pol. Hr. Handelsl. Wagner u. Schmidt, von Laucha, unbest. u. in Stadt Wien.**

**Zeitzer Thor. Hr. Fabr. Fricksche, v. Meerane, bei Eberhardt. Hr. Hblsm. Granert, v. Hohnstein, unbest. Hr. Posam. Friedrich, v. Plauen, bei Gröschel.**

**Hospitalthor. Auf der Nürnbergger Eilpost um 6 Uhr: Hr. Kf. Reismann, Kaufschuch u. Kunst, v. Zwönitz, Langenleuba und Plauen, Hr. Fabr. Haase, von Einsiedel, Hr. Tuchm. Heinrodt, von Burgstädt, u. Hr. Buchhdtr. Binder, v. Chemnitz, unbest., Hr. Tuchm. Bär, v. Crimmitschau, bei Währ, Hr. D. Georgi, v. Bärenwalde, d. Ritschenrath D. Winer, Hr. Commis Götlin, v. hier, v. Chemnitz zurück. Hr. Fabr. Schnebey, v. Chemnitz, im Einhorne, u. Hr. Hblsgr. Schuites, v. Ullm, in St. Hamb. Hr. Fabr. Seuner, v. Richtenstein, bei Kuhfahl. Hr. Kfm. Never, v. Chemnitz, unbest. Auf der Grimma'schen Journaliere um 8 Uhr: Hr. Sachs u. Pugh, v. Grimma, bei Floren. Hr. Kf. Wendel u. Neubauer, v. Mailand u. München, unbest. Hr. Kreis-Dir. v. Falkenstein u. Hr. Kirchenrath D. Weisner, v. hier, v. Roffen zurück.**

**Dresdner Thor. Hr. Hblsgr. Rest u. Cohn, v. Berlin und Sulzbach, pass. durch u. in d. Laute. Die Eilenburger Diligence.**

**Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**Halle'sches Thor. Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr. Hr. Oberst Stadtlieut. v. Hamburg, pass. durch. Mad. Krätschmar, von Däben, bei Weidling.**

**Frankfurter Thor. Hr. Justizamtm. Beer, v. Lauchstädt, v. d. Zeitzer Thor. Mad. Buschmann, v. Lobstädt, in den 3 Königen.**

**Reg.-Rath v. Gablenz, v. Altenburg, in den 3 Königen.**

**Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Cond. Never, von hier, v. Altenburg zurück, Mad. Piezer, von Altenburg, bei D. Riedel, Hr. Kfm. Müller, v. Schneeberg, u. Hr. Apoth. Stiebler, v. Grünhain, unbestimmt.**

**Dresdner Thor. Hr. Hofrätlin Baturin, v. Kasan, pass. durch.**

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost um 2 Uhr: Hr. Gutsbes. Sticker u. Hr. Kfm. Vogelgesang, v. Berlin, im rhein. Hofe und in Nr. 175, Hr. Conrad, Lehrer, v. Dessau, u. Hr. Uhrm. Rhode, von Stettin, unbest., Hr. Kfm. Matthes, v. Gleifen, im h. de Polg., Hr. Kfm. Hilger, v. Petersburg, im h. de Bay., Hr. Kaufm. Witzschia u. Lepmann, v. Berlin, unbest., Hr. Rentier Taylor, v. London, in St. Wien, Hr. Oberstlieut. v. Schwanefeld, v. Breslau, im Blumenb., Hr. Förker Ermisch, v. Gerarode, bei Engler, Mad. Fernbach u. Hr. Wusthdtr. Riefenstahl, v. Berlin, in Nr. 144 u. im h. de Polg., Hr. Buchhdtr. Barth, v. Breslau, Hr. Kfm. Seligmann, von Berlin, u. Hr. Gutsbes. Swiatopelt-Jawadzky, v. Schoniadowka, unbest., Hr. Kaufm. Never u. Hr. Buchhdtr. Wolf u. Bothe, von Berlin, bei Klaffig, Polet u. in St. Berlin. Mad. Kellch und Herr Kunsthdtr. Lepke, v. Dessau, bei Schwein u. in Quants Hofe. Hr. Kfm. Blumenthal, v. Berlin, in d. Laute. Hr. Theatermstr. Böhrcke, von Hamburg, bei Köpke. Dem. Bishofsky, v. Hamburg, im goldenen Hahne. Hr. Condit. Saalwächter, v. Halle, im Blumenberge. Herr Krautwurst: Doppel, v. Heinersdorf, unbestimmt.**

**Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Hr. Kfm. Kaufmann, v. Landshut, Hr. Commis Glöckler, v. Frankfurt, Hr. Wollmätier Salomon, v. Berlin, u. Hr. Kf. Frankenhof und Spiess, v. Montjole u. Frankfurt, unbest., Hr. Kfm. Weydt, v. Frankfurt, im h. de Bay., Hr. Fabr. Jeremias, v. Eilenburg, u. Hr. Leut. Zimmermann, v. Erfurt, unbest., Hr. Kf. Pauls u. Goar, v. Düren u. Frankfurt, im h. de Bay. u. in der gr. Tanne, Hr. Buchhändler Walz, v. Jena, in Stadt Hamburg. Hr. Gastwirth Weber, v. Rösen, in den 3 Lilien. Frau Ser.-Dir. Herrmann, v. Gamburg, bei Schrammer. Hr. Tuchm. Höffner, v. Freiburg, bei Richter. Hr. Commis Ritter, v. Hagenbach, im h. de Bay. Hr. Grundner, Lehrer, von Wurzen, bei D. Hältau. Hr. Def. Brischel, v. Sieglitz, bei Pfingster. Hr. Justizrath Altmu, u. Hr. DeGr.-Rath Luther, v. Raumburg, unbestimmt u. im Hotel de Pologne.**

**Zeitzer Thor. Hr. Wollhdtr. Biehnert, v. Delitzsch, u. Hr. Stern-druckerbes. Pönlitz, v. Joh.-Georgenstadt, unbest. Hr. Hblsgr. Strunz, von Berlin, im Palm. Hr. Kfm. Zeuler, v. Richtenstein, im Hufeisen.**

**Hospitalthor. Hr. Pächter Golditz, von Gollmen, bei Körner. Mad. Wagner, v. Colditz, bei Schneider. Hr. Hblsm. Schneider, von Penitz, bei Meißner. Hr. Dpiz, Thierarzt, v. Rochlitz, unbestimmt.**